



ALBERT-EINSTEIN-SCHULE

Gymnasium für den Main-Kinzig-Kreis

Zweite Fremdsprachen an der AES



Informationen zur Wahl für Ihr Kind

EINFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR WAHL DER ZWEITEN FREMDSPRACHE

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
unserer Sechstklässlerinnen und Sechstklässler!

In dieser Broschüre werden Sie jede unserer drei zweiten Fremdsprachen **Latein**, **Französisch** und **Spanisch** kennenlernen. Alle Fachschaften, die Fachsprecherinnen sowie die Fachlehrkräfte, haben ihre Sprache gemeinsam individuell präsentiert und geben Ihnen auf diesem Weg einen Einblick in die Besonderheiten ihres Fachs. Dabei hat alle die Liebe zu ihrer Sprache und das Ziel geleitet, Sie bestmöglich zu informieren.

Hier erhalten Sie von mir als Fachbereichsleiterin für das Aufgabenfeld I zunächst eine kurze Einleitung zur Wahl der zweiten Fremdsprache.

Im Anschluss an die oben genannten Fachinformationen folgen mögliche Orientierungshilfen für eine Entscheidung im Sinne Ihres Kindes sowie ein abschließender Ausblick.

Eine Wahl treffen

Die endgültige und schriftliche Festlegung auf eine der angebotenen Sprachen erfolgt an der AES im März für das nächste Schuljahr in Jahrgang 7.

Für die Kinder ist es eine der seltenen Möglichkeiten, in ihrem Alter in der Schule ein Fach zu wählen. Das ist neu und aufregend für sie.

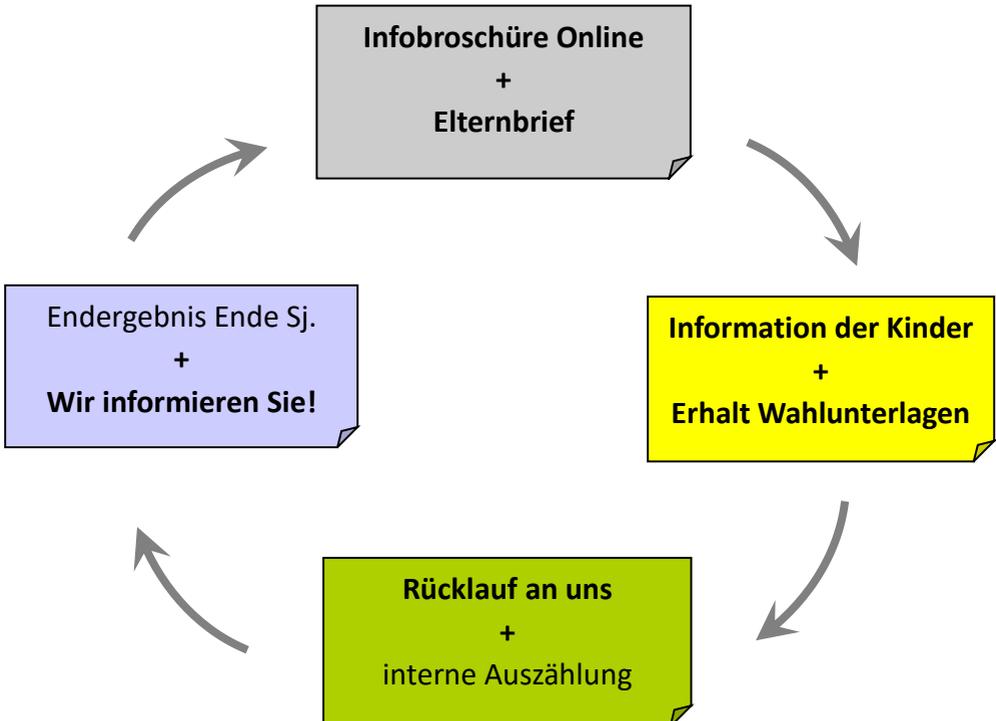
Manche denken fälschlicherweise, damit könnten sie eine Klassenbildung für die Zukunft beeinflussen. Konkret werden Freundinnen und Freunde aufgefordert, über die gemeinsame Sprachwahl quasi eine neue Klassenzusammensetzung zu „sichern“. Das ist an der AES nicht möglich. Der Unterricht in der zweiten Fremdsprache findet in der Regel klassenübergreifend statt.

Wir achten aber darauf, dass kein Kind einer Klasse allein in einer dieser Lerngruppen ist und dass möglichst alle ihre Wunschsprache bekommen. Ausnahmen können sich nur durch das Wahlverhalten in einem Jahrgang oder die Lehrerversorgung ergeben. In den letzten Jahren konnten wir dies jedoch immer vermeiden.

Die Partnerschaft Ihres Kindes mit der zweiten Fremdsprache wird für viele Jahre geschlossen und kann Bedeutung über die Schule hinaus haben. Deshalb können Sie diese Entscheidung sicher am besten gemeinsam zusammen mit Ihrem Kind treffen. Informationen dazu finden Sie hier!

Aufgrund der Corona-Situation ist unsere Möglichkeit, mit Ihnen und den Schülerinnen und Schülern der sechsten Klassen direkt in Kontakt zu treten, eingeschränkt. Wir werden die Klassen unsererseits in verkürzter Form informieren müssen. Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihrem Kind zusätzlich Wichtiges mit Hilfe dieser Online-Broschüre zu vermitteln!

Organisatorischer Überblick



LEBENDIGES FRANZÖSISCH

Von der ersten Unterrichtsstunde an:

- **Fast die HÄLFTE DER ENGLISCHEN WÖRTER SIND AUS DEM FRANZÖSISCHEN entliehen – daher erkennen die Schüler von Anfang an viele Ähnlichkeiten mit dem Englischen.**



Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen



Faire d'une pierre deux coups

- **Findest du die englisch-französischen Paare?**

parents	chair	table	page	heure
page	hour	solution	chaise	music
table	signature	carte	class	signature
card	solution	parents	musique	classe

- **Im Französischunterricht lernst du nicht nur die Sprache, sondern auch die TRADITIONEN DES LANDES kennen.**

Jedes französische Kind kennt und liebt die Galette des Rois.



Auch wir lernen sie kennen!
Wer mag, kann das Rezept ausprobieren ...

... und wird vielleicht König oder Königin!

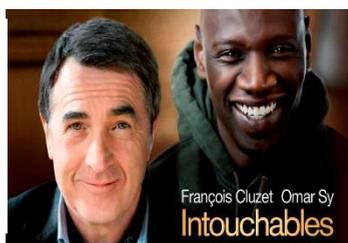


➤ **22. Januar: LA JOURNÉE DE L'AMITIÉ FRANCO-ALLEMANDE
(Tag der deutsch-französischen Freundschaft)**

Landeskundliches Lernen in Plakatausstellungen, Quiz und mit ... Crêpes!



➤ **in Klasse 8: SPRACHTAG FRANZÖSISCH
Ein Tag Französisch ohne Buch aber mit viel Spaß!**



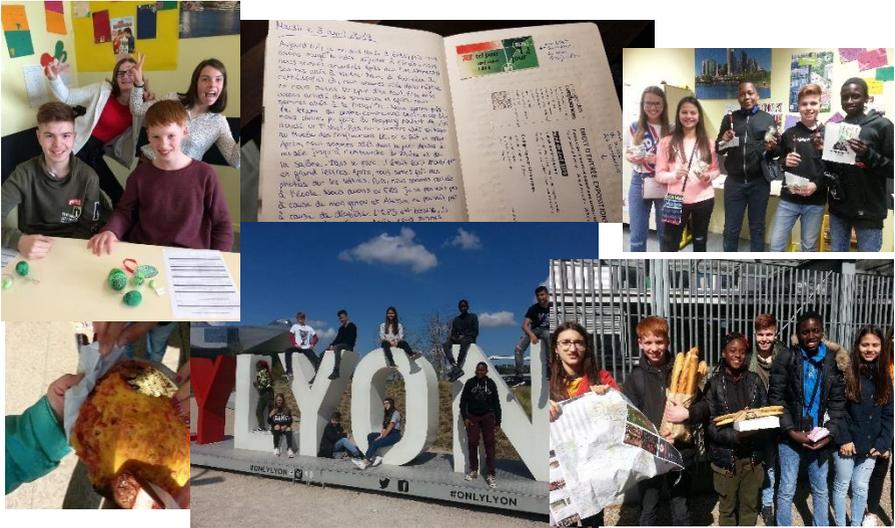
Web Quiz / Spiele, Animationen / Atelier Musique / Film

➤ **in Einführungsphase (Jahrgang 11): FAHRT NACH STRAßBURG**



Alle unsere Französischlerner fahren für einen Tag nach Straßburg, lernen die liebenswerte französische Stadt kennen und probieren dort ihre Sprachkenntnisse aus.

➤ AUSTAUSCH MIT FRANZÖSISCHEN PARTNERSCHULEN



Im 9.Schuljahr besuchen sich französische und AES-Schüler gegenseitig für jeweils eine Woche. Sie wohnen mit ihren Austauschpartnern in deren französischen Familien und nehmen sie später ihrerseits für eine Woche auf. Sie besuchen die französische Schule und erleben Lyon und authentischen französischen Alltag. Begleitet wird die Fahrt von ihren Lehrkräften.

➤ Cinéfête – FRANZÖSISCHE FILME für Schüler in Frankfurter Kinos



Jedes Jahr ermöglicht uns das Institut Français den Besuch französischer Jugendfilme für alle Altersstufen in Frankfurter Kinos.

- **DELF** – ab Jahrgang 10 können unsere Schüler das INTERNATIONAL ANERKANNTES SPRACHDIPLOM des französischen Kultusministeriums ablegen. Wir bereiten sie darauf vor und begleiten sie zu den Prüfungen im Institut Français Mainz.



Französisch in Europa und der Welt



Nur eine Fremdsprache erlernen genügt nicht mehr.



Frankreich ist **unser nächster Nachbar**.
In nur drei Stunden überqueren wir die Grenze.



Das **dt.-französische Handelsvolumen** ist größer
als das deutsch-amerikanische.



1000e von großen und mittelständischen Unternehmen
in Deutschland und Frankreich kooperieren miteinander.



Französisch ist nach Englisch die **zweithäufigst** gelernte
Sprache der Welt.



Etwa **300 Millionen Menschen** weltweit sprechen
Französisch.



Französisch ist die offizielle Sprache in **33 Ländern**.



Mehr als 525 französischsprachige **Universitäten** gibt
es weltweit.



Französisch ist weltweite Sprache der
internationalen Beziehungen.

LATEIN – EIN WICHTIGER BAUSTEIN DER MODERNEN WELT

Latein, die Sprache der Römer, behauptet sich auch heute noch im Zeitalter der Digitalisierung. Die Aneignung der lateinischen Sprache bringt für die Lernenden eine Reihe von Vorteilen mit sich, die bis in die Zeit des Studiums oder Berufs reichen.

Latein ist eine wundervolle Sprache. (Jahrgang 9)

Es ist eine Geheimsprache für Könner. (Jahrgang 7)

Man hat ein besseres Verständnis für die Struktur der deutschen Sprache. (Jahrgang 8)

Man braucht keine besondere Aussprache. (Jahrgang 9)

Das Vorwissen aus dem Lateinunterricht hilft mir bei vielen anderen Themen wie Philosophie, Religion, Literatur oder Kunst. (Jahrgang E)

Latein ist mir wichtig. (Jahrgang Q1/2)



Die Römer – ein multikulturelles Volk

Unsere multikulturelle Gesellschaft als Erscheinung der modernen, globalisierten Welt anzusehen, wäre mit Blick auf die Antike vermessen. Das Römische Reich erstreckte sich vom hohen Norden des heutigen Großbritanniens bis an die Küsten des afrikanischen Kontinents. Es wurden zahlreiche Kulturen gepflegt, Religionen ausgeübt und toleriert, viele lokale Sprachen gesprochen. Das Leben im Römischen Reich war geprägt von Vielfalt und Austausch. Die Kultur der Römer kennenzulernen, erlaubt uns daher, ebenso einen Blick auf unsere heutige Gesellschaft zu werfen.



Viele Erscheinungen, von denen wir glauben, sie seien neu, finden sich schon bei den Römern, weshalb wir auch bei ihnen Antworten auf aktuelle Fragen des Lebens finden. Beginnend bei den Lateinneulingen mit Fragen wie „Welche Arten des Freizeitvergnügens gab es?“ über „Wie wurde mit unterschiedlichen Religionen umgegangen?“ oder „Welche politischen Systeme gab es?“ bis hin zu philosophischen Fragen in der Oberstufe wie „Was bedeutet Zeit?“ oder „Was ist das Schicksal?“.

Die Vielfalt der römischen Gesellschaft spiegelt sich ebenfalls in der lateinischen Sprache wider. Als Mutter vieler europäischer Sprachen bildet das Lateinische eine ideale Grundlage zum Erlernen und Verstehen anderer Sprachen wie dem Französischen, Spanischen oder Portugiesischen. Aber auch das Deutsche mit all seinen Fremdwörtern sowie das Englische lassen sich durch Latein viel leichter erschließen. Wenn man weiß, dass *legere* „lesen“ bedeutet, kann man sich im Deutschunterricht gleich herleiten, was eine „Lektüre“ sein könnte.



Neben der lateinischen Sprache beschäftigen wir uns auch mit der Kultur und der Geschichte des Römischen Volkes. Auf diese Weise entstehen Verknüpfungen zum Geschichts-, Politik-, Religions- und Ethikunterricht, sodass ein vernetztes, fächerübergreifendes Lernen ermöglicht wird.

Sprache genau unter der Lupe

„Latein – das spricht doch niemand mehr.“ Genau daraus ziehen wir im Lateinunterricht unseren Nutzen. Da Latein eben nicht mehr gesprochen wird, haben wir Zeit, ganz genau hinzuschauen. Wir setzen uns intensiv mit sprachlichen Phänomenen auseinander, überlegen, welches Wort wie genau übersetzt werden könnte. Von dieser expliziten Auseinandersetzung mit einer fremden Sprache profitieren die Lateinlernenden nicht nur in anderen Fremdsprachen, sondern vor allem auch im Deutschen. Grammatikkenntnisse werden gefestigt und der Wortschatz (auch im Deutschen) wird erweitert.



Gerade Schülerinnen und Schüler, die mit mehreren Sprachen aufwachsen und nicht (nur) Deutsch ihre Muttersprache nennen, werden auf diese Weise bei der Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse unterstützt. Vielleicht kennen Sie es aus eigener Erfahrung, dass eine Übersetzung von einer Sprache in eine andere nicht immer leicht ist. Es sind dabei gute Fähigkeiten in

beiden Sprachen erforderlich, die wir im zweisprachigen Unterricht sowohl für das Lateinische als auch das Deutsche trainieren.

UNSER LEHRWERK

Im Unterricht arbeiten wir mit dem modernen, durch digitale Angebote erweiterten Lehrwerk „**Pontes**“, welches von den Schülerinnen und Schülern neben der Papierform auch als E-Book verwendet werden kann.

Um einen Einblick in das an der AES sehr beliebt gewordene Buch zu erhalten, nutzen Sie bitte folgenden QR-Code.



PROJEKTE

„LateinerIn“ zu sein, heißt für die Lernenden nicht nur Sprachausbildung, sondern auch einer aktiven **Gemeinschaft** anzugehören, die Traditionen und Erlebnisse teilt, Schwierigkeiten gemeinsam bewältigt und Ziele umsetzt.

Ein Sinnbild dafür ist das in jahrelanger Arbeit mit den Lateinkursen der 8. Klassen entworfene und mit großer Sorgfalt aus hunderttausenden von Einzelstücken angefertigte Mosaik an der Wand vor der Präsenzbibliothek.



FABULAM AGIMUS

Dem traditionellen Erlebnis, auf der Bühne Latein zu sprechen und einem großen Publikum eine jährliche Neuauflage des Theaters „**Fabulam agimus**“ in bunten Römerkostümen zu bieten, stellen sich seit 18 Jahren alle LateinerInnen – die Kleineren auf der Bühne,





die Größeren bei der Vorbereitung und Durchführung. Wo man aus eigener Erinnerung weiß, was zu tun und wo zu helfen ist, entsteht Gemeinschaft – corporate identity.

AbiturientInnen feiern sich regelmäßig noch einmal als Römer mit kreativen Ideen.

AUSFLÜGE UND EXKURSIONEN

Neben diesen gemeinschaftsbildenden Aktivitäten in der Schule unternehmen wir einmal pro Schuljahr einen Ausflug zu einem Ort, an dem Latein lebendig werden kann.



Mit den Lateinneulingen fahren wir zur **Saalburg** im Taunus, einem originalgetreu nachgebildeten Römerlager. Dort können die Schülerinnen und Schüler die Kleidung der Römer am eigenen Leib erfahren und im Aktivprogramm das Leben in der römischen Provinz kennen lernen.



Für die fortgeschrittenen Lateinlernenden geht es ins nahe **Mainz** oder nach **Trier**. Dort lassen sich viele noch gut erhaltene Bauten aus antiker Zeit bestaunen und im Rheinischen Lan-

desmuseum Informationen vertiefen. Auch das Pompeijanum, der Nachbau einer römischen Villa in **Aschaffenburg**, ist ein beliebtes Ziel, um römischen Alltag aus der Nähe zu erleben.



Die Großen treten dann in der Oberstufe eine längere Reise an, die sie in die Hauptstadt des ehemaligen Imperiums führt: **Rom**. Die mehrtägige Studienfahrt lädt dazu ein, auf den Spuren der antiken Römer zu wandern, aber auch die moderne Metro-pole zu entdecken.



Das Kolosseum: Ein Muss für jeden Rom-Reisenden



fare bella figura im Nationalmuseum



Eine Erfrischung zwischen all den Sehenswürdigkeiten darf nicht fehlen

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Latein kann...

- Verbindung mit der römischen Kultur herstellen und so dazu beitragen, die eigene Welt besser zu verstehen.
- das Allgemeinwissen in Bereichen wie Geschichte, Religion, Philosophie oder Kunst erweitern.
- fächerübergreifendes Lernen und Projektarbeit anstoßen.
- Erlernen und Verstehen moderner Fremdsprachen erleichtern.
- Voraussetzung für bestimmte Studiengänge sein.
- Wissen über Sprache allgemein sowie deren Funktionsweise erweitern.
- logisches Denken und analytische Fähigkeiten fördern.
- Wortschatz, Grammatik und Ausdrucksfähigkeit im Deutschen verbessern.
- durch außerunterrichtliche Aktivitäten Gemeinschaft ermöglichen.

SPANISCH

¡Bienvenidos! - Willkommen!



**Warum
Spanisch
lernen?**





☞ **Spanisch ist nach Chinesisch, Hindi und Englisch die vierthäufigst gesprochene Weltsprache.**

⇒ 572 Millionen Menschen sprechen Spanisch

⇒ in mehr als 20 Staaten ist Spanisch offizielle Landessprache

☞ **Mit Spanisch erschließt sich ein facettenreicher Kulturraum in Europa und dem spanischsprachigen Amerika.**

⇒ faszinierende Ausprägungen: Kunst, Literatur, Film, Lieder

☞ **Spanisch ist eine wichtige Reisesprache.**

⇒ Spanien und seine Inseln sind ein beliebtes Reiseziel

☞ **Spanien und die lateinamerikanischen Länder sind ein wichtiger Geschäftspartner der europäischen Industrie.**

⇒ berufliche Chancen für unsere SchülerInnen im Bereich Technik, Industrie, Handel, Banken und Versicherungen

Seit dem Schuljahr 2009 kann Spanisch als **zweite Fremdsprache** im Hauptfach ab dem **7. Schuljahr** an der AES gewählt werden. Die Spanischkurse in der **Sekundarstufe 1** umfassen jeweils **4 Wochenstunden** und werden bis zum 10. Schuljahr fortgeführt. Wir arbeiten mit dem **Lehrwerk ¿Qué pasa?** vom Diesterweg – Verlag.

SPANISCH AN DER AES

OBERSTUFE

In der Sekundarstufe 2 (Oberstufe) wird das Fach in der **Einführungsphase 3-stündig** weitergeführt. In der **Qualifikationsphase** besteht bei ausreichender Schülerzahl die Möglichkeit, Spanisch als **Grund- (3-stündig) oder Leistungskurs (5 -stündig)** zu belegen. Außerdem kann Spanisch im **Abitur** entweder als **drittes Prüfungsfach** (schriftlich) oder als **mündliches Prüfungsfach** gewählt werden.

Der **Förderkurs** im zweiten Lernjahr (**Jahrgang 8**) hilft unseren Achtklässlern, entstandene Lücken zu schließen, Lerninhalte zu wiederholen oder Grammatikthemen zu vertiefen. Im Kurs **Spanisch-Plus (Jahrgang 9)** können die am **Schüleraustausch** teilnehmenden Spanischler die Kultur und Landeskunde ihres Gastlandes kennenlernen sowie ihre Kommunikationsfähigkeit im Hinblick auf den bevorstehenden Besuch trainieren.

ZUSÄTZLICHE UNTERRICHTS- ANGEBOTE



PROJEKTE UND WETTBEWERBE



Für interessierte Spanischler/Innen bieten wir in der Sekundarstufe 1 die Teilnahme am **Lesewettbewerb Leo leo - ¿Qué lees?** des Landes Hessen an. Die Schulsieger nehmen am überregionalen Finale teil.

In **Jahrgang 9** findet alljährlich der **Fremdsprachentag** statt. Wir beschäftigen uns einen Tag lang in Form von Projekt- oder Stationenarbeit mit einem landeskundlichen Thema, das wir mithilfe vielfältiger Lernmaterialien, Bildern und Filmen aufarbeiten.

In der **Einführungsphase** begeben wir uns auf eine **Exkursion** mit Kinobesuch und schauen gemeinsam einen spanischsprachigen Film an.

Wir können bereits auf eine langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit mit unserer Partnerschule **IES Domènec i Montaner in Reus** in Katalonien zurückblicken.

Aus einem multilateralen Comenius-Projekt entstanden, bildet unser Austausch einen festen Bestandteil des Angebots im Fach Spanisch. Zusammen mit unserer Partnerschule in Reus bieten wir seit Einführung des Fachs Spanisch an der AES Spanischlernern **im 3. Lernjahr** die Möglichkeit, eine Woche lang eine **authentische Begegnung mit Sprache und Kultur** an der spanischen Schule und in der Gastfamilie zu erleben und dann im Gegenzug ihre spanischen Austauschpartner bei sich zuhause zu empfangen.

SCHÜLER- AUSTAUSCH



ABSCHLIEßENDE INFORMATION ZUR WAHL DER ZWEITEN FREMDSPRACHE

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Sie haben unser Angebot an zweiten Fremdsprachen an der AES in alphabetischer Reihenfolge kennengelernt. Nun müssen Sie sich zwischen zwei modernen Fremdsprachen, also Französisch und Spanisch, sowie einem modernen Lateinunterricht für Ihr Kind entscheiden.



Wahl und Pflicht

Eine Festlegung auf eines dieser drei Fächer muss sein, denn es handelt sich um ein Pflichtfach, das bis zum Ende der Einführungsphase der Oberstufe belegt werden muss. Ein Wechsel der gewählten zweiten Fremdsprache ist nicht möglich, da dies schulrechtlich vorgegeben ist.

Als Hauptfach mit vier Unterrichtsstunden hat es zudem dieselbe Wichtigkeit wie Deutsch, Englisch oder Mathematik. Der schriftliche Anteil, also die Klassenarbeiten, zählen somit ebenso 50% wie die sonstigen Leistungen Ihres Kindes in diesem Fach.

Das bedeutet auch, dass die zweite Fremdsprache versetzungsrelevant ist. Problematische Leistungen am Ende eines Schuljahrs müssen durch entsprechend bessere Hauptfachnoten ausgeglichen werden. Ebenso können positive Leistungen in der zweiten Fremdsprache als Ausgleich für ein anderes Hauptfach herangezogen werden.

Besonderheit gymnasialer Bildung

So ist die zweite Fremdsprache **das** Kennzeichen für den gymnasialen Bildungsgang ab Klasse 7. Dies stellt eine Herausforderung und einen Vorteil zugleich dar. Denn Kinder lernen Sprachen meist noch recht schnell, ihr Gehirn nimmt vieles wie ein Schwamm auf. Der Unterricht verknüpft Sprache und Kulturelles auf vielfältige Weise miteinander.

Neues Interesse wird geweckt und im Gymnasium können in Französisch, Spanisch und Latein für die Zukunft relevante Sprachkenntnisse oder Zertifikate erworben werden.

Auch für die Entwicklung der Kinder, bei denen teils ab Klasse 7 eine gewisse Schulmüdigkeit Platz greift, sind Austausche, Fahrten und Exkursionen wichtig, ebenso wie andere Aktivitäten, z.B. Besuche von Theaterstücken auf Französisch oder Spanisch und Inszenierungen eigener Stücke wie in Latein.



Andererseits stellt das Erlernen der zweiten Fremdsprache hohe Anforderungen an die Kinder, die in diesem Alter pubertätsbedingt Leistungsschwankungen zeigen können oder wenig anstrengungsbereit sind. Zudem sind Spanisch, Französisch und Latein zwangsläufig intensive Lernfächer.

Mit der neuen Fremdsprache lernen manche Kinder bereits ihre dritte oder vierte Sprache, wenn z.B. Deutsch nicht die Muttersprache ist.



Die Lehrkräfte werden Ihre Kinder nach Kräften unterstützen und die Schule hält mit unserem „Methodentrainer“ eine weitere Lernbegleitung für sie bereit, die auch Hilfen für das Sprachenlernen gibt.

Doch kann dies Ihre Anteilnahme als Eltern, das Mitverfolgen von Lernzuwachs und das Einfordern von Lernroutinen zu Hause - auch ohne großen Zeitaufwand - nicht ersetzen. Dies ist generell sehr wichtig und hilfreich für Ihr Kind!

Überlegungen als Entscheidungshilfe

Die folgenden Fragen sind als kleine Auswahl und Anregung gedacht, die individuell passende Entscheidung für Ihr Kind zu treffen:

Hat mein Kind Ausspracheprobleme in Englisch und sollte daher vielleicht lieber keine weitere moderne Fremdsprache wählen?

Ist der gymnasiale Erfolg fraglich und sollte eher nicht Latein oder Spanisch genommen werden, da beim Wechsel in einen anderen Bildungsgang keine Fortführung möglich sein wird?

Wäre für mein Kind eine Vertiefung der deutschen Sprache durch die Unterrichtssprache Deutsch im Fach Latein sinnvoll?

Hat mein Kind den Traum von einem besonderen Studiengang oder einem Master-Abschluss, sodass eher Latein oder eine bestimmte Fremdsprache als Voraussetzung wichtig werden könnten?

Geht das Interesse meines Kindes schon jetzt in Richtung einer Berufsausbildung nach dem Abitur, weshalb es besser eine moderne Fremdsprache wählen sollte?

Interessieren mein Kind vor allem Alltagsthemen, das aktuelle Zeitgeschehen, Kommunikation (durch aktiven Sprachgebrauch z.B. in Englisch) und konkrete Länder, somit eher moderne Fremdsprachen?

Oder findet es Gefallen an vergleichendem Betrachten, an Textarbeit, Geschichte, Mythologie und „detektivischem“ Vorgehen, weshalb Latein gut passen könnte?



Ausblick

Französisch, Spanisch oder Latein kann als dritte Sprache im Wahlunterricht im weiteren Verlauf der Sekundarstufe I gelernt werden, wenn das Fachangebot sowie das Schülerinteresse entsprechend groß sind.

Die zweite Fremdsprache ist unter denselben Voraussetzungen als Leistungskurs bzw. als Grundkurs bis zum Ende der Oberstufe belegbar und kann Abiturfach sein.

Wir wünschen Ihnen eine gute Wahl und Ihrem Kind viel Freude beim Erlernen seiner zweiten Fremdsprache!



ALBERT-EINSTEIN-SCHULE

Gymnasium des Main – Kinzig – Kreises

Goethestraße 61 ✧ 63477 Maintal

Tel. 06109/76520 ✧ Fax 06109/765214

E-Mail poststelle@einstein.maintal.schulverwaltung.hessen.de

Fachbereichsleitung AF I

Birgit Zimmermann

zim@aes-maintal.de

Fach Französisch: Anita Schwarz (Fachsprecherin)

Simone Barth

Sandra Braun

Frauke Flesch

Lisa Süß

Sophie Thiebaudt

Fach Latein:

Petra Bendel-Trapp (Fachsprecherin)

Renate Kiel

Felica Schalla

Andreas Vennen

Fach Spanisch:

Lisa Süß (Fachsprecherin)

Sandra Braun

Carolin Fischer

Wenke Grimm

